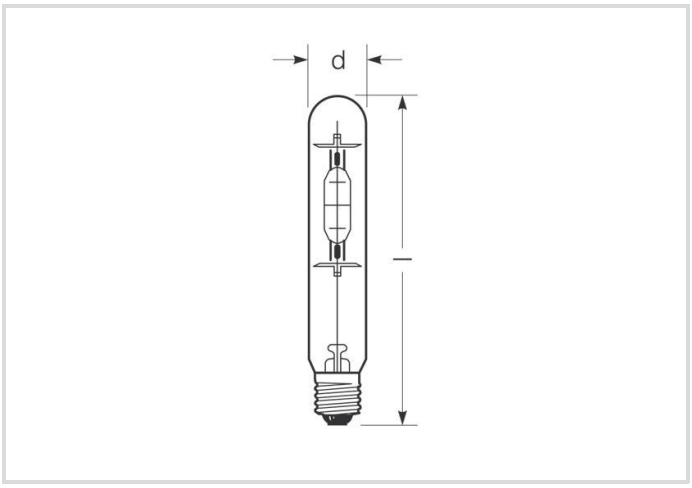
Halogenmetalldampflampe, Quarzbrenner
HRI-T 400W/230/B/E40

Produktdatenblatt Stand: 06.11.2026





C	8700	7 500h

Allgemeine Daten

Artikelnummer	32416555
Bestellzeichen	HRI-T 400W/230/B/E40
EAN-Faltschachtel	4008597165559
Versandeinheit in Stk.	12
EAN Umkarton (Versandeinheit)	4008597465550
Brutto-Gewicht Versandeinheit in kg	2.169
Länge Versandeinheit in m	0.259
Breite Versandeinheit in m	0.201
Höhe Versandeinheit in m	0.343
Produktgewicht	114 g
Produktstatus	Aktiv

Elektrische Parameter

Watt	384.0 W
Lampen-Nennleistung	400 W
Gewichteter Energieverbrauch in 1.000 Stunden	384 kWh
Lampenspannung	110-120 V
Lampen-Brennspannung	115 V

Halogenmetalldampflampe, Quarzbrenner
HRI-T 400W/230/B/E40

Radium

Elektrische Parameter

Netzspannung (V)	230 V
Zündspannung (kVs)	4.0 bis 5.0
Nennstrom	3.6 A
Drossel-Nennstrom	3.5 A
Kompensationskondensator für 50 Hz, KVG	35 µF
Anlaufstrom max.	190%
Sicherung	träge; min. 2x Nennstrom
Dimmbar	Nein
regelbar (in geeigneter Schaltung)	Nein

Lichttechnische Parameter

Lichtstrom	8700 lm
Bemessungswert Lampenlichtstrom	8700 lm
Effizienz / Lichtausbeute	24 lm/W
Netzspannungslichtausbeute	22 lm/W
Lichtfarbe	blau
Farb-temperatur	20000 K
Farbsättigung %	70
Lichtstromerhalt bei 2000h	0.78
Lichtstromerhalt bei 4000h	0.60
Lichtstromerhalt bei 6000h	0.45

Lebensdauer

Lebensdauer	7500 h
Überlebensfaktor bei 2000h	0.99
Überlebensfaktor bei 4000h	0.93
Überlebensfaktor bei 6000h	0.74

Spezifikation

Energylabel (E -> A++)	C
Durch-messer	46 mm
Gesamtlänge	273 mm
Länge max.	273 mm
Brennlage	p55
Quecksilbergehalt max.	63.0 mg
Lampenform	Röhre

Halogenmetalldampflampe, Quarzbrenner
HRI-T 400W/230/B/E40

Radium

Spezifikation

Ausführung	farbig
Ausführung	klar
Sockel	E40
Farbe	blau

Betriebshinweise

Brennlage	p55

Sonstiges

EU-Richtlinie	TIM

Hinweise

Kompakte Halogenmetalldampflampe mit Quarzbrenner, klar, blaues Licht, Sockel E40. Betrieb mit Vorschaltgerät und Zündgerät.

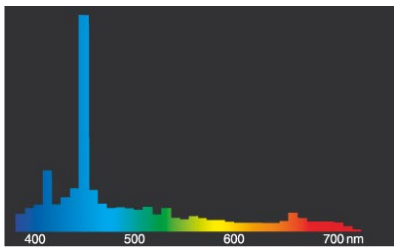
Please, refer to www.radium.de/recycling for notes on disposal of burned-out lamps as well as lamp breakage.
The field 'info about service life' contains the frame conditions according to standards based on which the specific service life has been determined. So, for example, "12B50, 50Hz" means that the mean service life (B50) has been determined with a 12h switching cycle at mains (frequency 50Hz), "3B50, HF" is based on a 3h switching cycle at electronic control gear (high frequency).

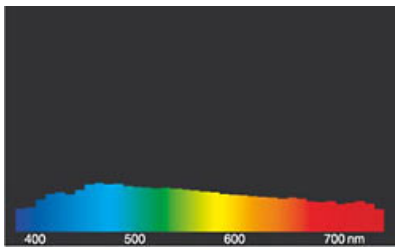
Sockelübersicht



E40
IEC/EN 60061-1
Blatt 7004-24-6

Spektrale Strahlungsverteilung
Da das Tageslicht eine Mischung von direktem Sonnenlicht und Himmelslicht darstellt, wechselt seine spektrale Zusammensetzung bedingt durch Tageszeit und Wetter ständig. Die Normlichtart D65 entspricht einem Tageslicht mit einer Farbtemperatur von ungefähr 6500 K.
Jeder Entladungslampentyp hat eine seiner Füllung entsprechende, individuelle spektrale Strahlungsverteilung. Daraus ergeben sich dann so wichtige Eigenschaften wie Lichtfarbe oder Farbwiedergabe. Liegen die Spektrallinien eng zusammen, hat die Lampe vermutlich einen sehr guten Farbwiedergabe-Index, also Ra nahe 100. Sieht das Spektrum eher nach einzelnen Linien oder zerfranst aus, ist die Farbwiedergabe der Lampe meist nicht so gut. Wenn Anzahl und Höhe der Spektrallinien im blauen Bereich (um 450nm) überwiegt, handelt es sich vermutlich um eine eher kalte Lichtfarbe wie z.B. Tageslicht. Überwiegt dagegen der rote (um 700 nm) bzw. der rote und gelbe (um 600 nm) Bereich, kann man von einer eher warmen Lichtfarbe wie WDL ausgehen.
Beim Anlauf von Halogen-Metalldampflampen ist der volle Lichtstrom nach ca. 2-4 Minuten erreicht, dann strahlen auch alle im Spektrum vorhandenen Farben.
Sichtbarer Bereich von 380 bis 780 nm; Bildhöhe entspricht der relativen spektralen Emission (400mW/klm) pro 10nm.



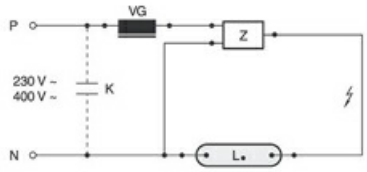


Halogenmetalldampflampe, Quarzbrenner
HRI-T 400W/230/B/E40

HRI.../blau, AquaStar

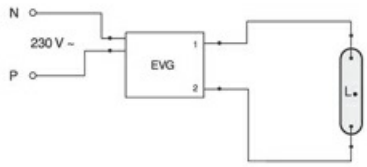
Tageslicht (D 65)

Schaltbeispiel(e)



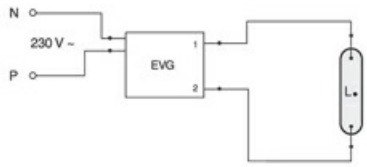
Standardschaltung HID mit externem Zündgerät
Zeichenerklärung:
L. = Lampe
VG = Vorschaltgerät Konventionell (KVG/VVG)
P = Phase
N = Null-Leiter
K = Kompensations-Kondensator
Z = Zündgerät

Die notwendigen Geräte (hier Zünd- und Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.



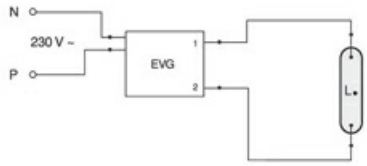
EVG-Betrieb
Zeichenerklärung:
L. = Lampe
EVG = Elektronisches Vorschaltgerät
P = Phase
N = Null-Leiter

Die notwendigen Geräte (hier elektronisches Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.



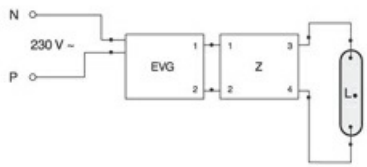
EVG-Betrieb
Zeichenerklärung:
L. = Lampe
EVG = Elektronisches Vorschaltgerät
P = Phase
N = Null-Leiter

Die notwendigen Geräte (hier elektronisches Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.



EVG-Betrieb
Zeichenerklärung:
L. = Lampe
EVG = Elektronisches Vorschaltgerät
P = Phase
N = Null-Leiter

Die notwendigen Geräte (hier elektronisches Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.



EVG-Betrieb mit Zündeinheit
Zeichenerklärung:
L. = Lampe
EVG = Elektronisches Vorschaltgerät
P = Phase
N = Null-Leiter
Z = Zündeinheit

Die notwendigen Geräte (hier Zündeinheit und elektronisches Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.

Besonderheiten

Halogenmetalldampflampe, Quarzbrenner
HRI-T 400W/230/B/E40

Radium



Allgemeine Hinweise
Die technischen Konstruktionsdaten entsprechen DIN und IEC. Der Hersteller übernimmt bei unsachgemäßer Verwendung oder Behandlung keine Haftung für Personen- oder Sachschäden. Betriebswerte und Abmessungen gelten mit den üblichen Toleranzen. Verwandte Typen (andere Sockel, Spannungen) evtl. auf Anfrage. Verkauf und Lieferung gemäß den am Tage des Vertragsabschlusses gültigen Radium Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Versandeinheiten sind wirtschaftlich für Einkauf und Logistik, bitte berücksichtigen Sie das bei der Bestellmenge. Bei Kleinstmengen (Anbruch), die die Versandeinheiten unterschreiten, berechnen wir pro Lampentyp einen Aufschlag von 10%. Veränderungen jedweder Art an Verpackung oder Produkt sind unzulässig, da dadurch Radium Markenrechte verletzt werden. Außerdem können sich die technischen Eigenschaften des Produktes zu dessen Nachteil verändern oder gar zu Zerstörung führen. Für Folgeschäden kann Radium in keinem Fall haften.
® = Geschütztes Warenzeichen
Technische Änderung, Irrtümer und Liefermöglichkeit vorbehalten.

Alle technischen Angaben ohne Gewähr.